

# Presseinformation

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Niedersachsen  
Kreisverband Stade



Stade, 16. Oktober 2015

## Diskussion zur inklusiven Schule

**Bildung ist ein Menschenrecht - alle Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Bildung. Damit auch Menschen mit Behinderungen dieses Recht uneingeschränkt in Anspruch nehmen können, müssen sich Schulen zu inklusiven Schulen entwickeln. Die Kreismitgliederversammlung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) beschäftigte sich am Donnerstag, den 15.10.2015, mit dem Stand der Inklusion an den niedersächsischen Schulen.**

Das Niedersächsische Schulgesetz stellt grundsätzlich klar: Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Behinderung auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, können auch an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden. Somit werden alle Schulen in Niedersachsen zu inklusiven Schulen, wo Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet werden. Diese Entwicklung wird von der GEW Niedersachsen begrüßt.

Auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbands Stade referierte Gundi Müller (Vorsitzende des GEW-Bezirksverbandes Lüneburg und Vorsitzende des Schulhauptpersonalrates beim Kultusministerium) zum Stand der Inklusion an den Schulen in Niedersachsen. In der anschließenden Diskussion wurden die Forderungen der Gewerkschaft scharf formuliert: Kleinere Klassen, Absenkung der Unterrichtsverpflichtung, mehr und verlässliche Doppelbesetzungen, mehr Förderschullehrerstunden – nur so lassen sich bessere Bedingungen für die inklusiven Schulen erreichen. Es ist auch von großer Bedeutung, dass die neuen Förderzentren als eigenständige Einrichtungen in der Region arbeiten können.

Die Teilnehmenden waren sich einig: Die gute Idee der Inklusion kann nur dann gelingen, wenn den Schulen und Lehrkräften die geeigneten Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

GEW Kreisverband Stade  
Das Vorsitzendenteam  
Karina Krell - Joachim Lübbecke - Lemar Nassery

### Anlagen:

Foto 1: Gundi Müller (Vorsitzende des GEW-Bezirksverbands Lüneburg) referierte in Stade  
Foto 2: Gundi Müller (Vorsitzende des GEW-Bezirksverbands Lüneburg) und Karina Krell (Vorsitzendenteam des GEW-Kreisverbands Stade) (v.l.n.r.)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Kreisverband Stade  
Vorsitzendenteam: Karina Krell      Telefon: 04141-778070  
Joachim Lübbecke      Telefon: 04161-85223  
Lemar Nassery      Telefon: 04141-545232

Homepage: [www.gew-stade.de](http://www.gew-stade.de)  
E-Mail: [k-krell@t-online.de](mailto:k-krell@t-online.de)  
E-Mail: [joachimluebbecke@t-online.de](mailto:joachimluebbecke@t-online.de)  
E-Mail: [lemar@gmx.de](mailto:lemar@gmx.de)